

Germany-Trier: Architectural, construction, engineering and inspection services

OJ S 128/2018 06/07/2018

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Trier-Saarburg

Postal address: Willy-Brandt-Platz 1

Town: Trier

NUTS code: DEB3E Germersheim

Postal code: 54290

Country: Germany

Contact person: Landkreis Trier-Saarburg, Bürgerbüro

E-mail: Christoph.Schleich@trier-saarburg.de

Telephone: +49 651715491

Fax: +49 65171517640

Internet address(es):Main address: <http://www.trier-saarburg.de>Address of the buyer profile: www.trier-saarburg.de/ruwertalschule**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <http://www.trier-saarburg.de/Ruwertalschule>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Ruwertalschule – Neubau Grund- und Realschule plus und Sanierung Mehrzweckhalle
Leistungen Tragwerksplanung entsprechend HOAI § 51

II.1.2. Main CPV code

71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Auftrag umfasst die Tragwerksplanung entsprechend § 51 HOAI für den Neubau Ruwertalschule – Grund- und Realschule plus und die Sanierung Mehrzweckhalle.

Es ist eine abschnittsweise und stufenweise Beauftragung von Teilleistungen der LPH 1-6 (Tragwerksplanung) vorgesehen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71327000 Load-bearing structure design services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB25 Trier-Saarburg

Main site or place of performance: Waldrach

II.2.4. Description of the procurement

An den Gebäuden der Grund- und Realschule plus Ruwertal in Waldrach besteht erheblicher Sanierungsbedarf, einige Gebäude sind auch strukturell nicht mehr zeitgemäß nutzbar.

Aus diesem Grund soll der Mehrzweckbau saniert und die Realschule plus, die Grundschule und das Verwaltungsgebäude rückgebaut und ersetzt werden. Dabei spielt die Qualität der Pausen- und Freibereiche eine entscheidende Rolle, auch die Hanglage des Schulstandorts stellt eine besondere Herausforderung dar.

Der Entwurf des Büros Friedrich Poerschke Zwink, München mit Silands Gresz + Kaiser Landschaftsarchitektur, der zur Realisierung beauftragt werden soll, ist geprägt durch zwei klar ablesbare Baukörper mit separaten Eingängen. Das vorhandene Mehrzweckgebäude wird integriert und gestalterisch überformt. Eine Errichtung in konventioneller Massivbauweise ist vorgesehen.

Anrechenbare Kosten:

Anrechenbare Kosten KG 300 (netto): 6 500 000,-EUR

Anrechenbare Kosten KG 400 (netto): 1 700 000,-EUR

Einschließlich Abbruch Bestandsgebäude – Anteil Umbau KG 300 (netto): 910 000,-EUR (in anrechenbaren Kosten enthalten)

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 30

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Laufzeit der Maßnahme ca. 18 Monate erste Bauphase (Neubau Grund- und Realschule), ca. 12 Monate zweite Bauphase (Sanierung Mehrzweckhalle); Unterbrechung möglich

II.2.9.

Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise auf der Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix (siehe Anlage). Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Verhandlung aufgefordert.

Die Auswahl der Teilnehmer erfolgt nach formaler Prüfung der Vollständigkeit der vorzulegenden Nachweise auf der Grundlage einer einheitlichen Bewertungsmatrix:

Maßgebende Kriterien und Wichtungen für die Wertung der Teilnahmeanträge:

Technische Leistungsfähigkeit/Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit 100,00 v.H.

Angabe zu Unterkriterien

Kriterium „Fachliche Eignung und Zuverlässigkeit“:

Angaben zur Personalstruktur in den vergangenen 3 Jahren,

Festangestellte und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Mitarbeiter

Unterkriterium Personalstruktur Tragwerksplanung 10,00 v.H.

Die Angaben zu den benannten Kriterien werden wie folgt bewertet:

Jährliches Mittel der festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten

Festangestellten Mitarbeiter der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Unterkriterium Personalstruktur Tragwerksplanung

≥ 4 Personen = 3 Punkte

≥ 3 Personen = 2 Punkte

≥ 2 Personen = 1 Punkt

< 2 Personen = 0 Punkt

Angaben zu den Referenzen in den vergangenen 10 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen

Unterkriterien Angaben zu den Referenzen vergleichbarer Leistungen

Unterkriterium Anzahl (Quantität) der Referenzen

Wichtung Anzahl (Quantität) der Referenzen

Wertungskriterium Büro/Unternehmen 22,5 v.H.

Wertungskriterium Projektleiter 22,5 v.H.

Bewertung der Anzahl (Quantität) der eingereichten Referenzen, des Unternehmers /Bewerbers (Büro/Unternehmen),

Des Projektleiters, welche die Mindestkriterien je Wertungskriterium erfüllen:

≥ 3 Referenzen je Wertungskriterium = 3 Punkte

= 2 Referenzen je Wertungskriterium = 2 Punkte

= 1 Referenz je Wertungskriterium = 1 Punkt

< 1 Referenz je Wertungskriterium = Ausschluss

Unterkriterium Qualität der Referenzen

Wichtung Qualität der Referenzen

Wertungskriterium Büro/Unternehmen 22,5 v.H.

Wertungskriterium Projektleiter 22,5 v.H.

Für das Büro/Unternehmen/für den Projektleiter jeweils:

Wertungskriterium:

Planung und Realisierung (Büro/Unternehmen/Projektleiter) der Planung eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Komplexität, z.B. Neubau einer Schule, mit mindestens 1 000 000 EUR Baukosten (KG 300/400 netto).

A)

Gebäude für Schulen und Ausbildung = 3 Punkte

Gebäude für Kindertagesstätten, Betreuung = 2 Punkte

Gebäude mit anderen Nutzungen = 1 Punkt

B)

≥ 3 000 000 EUR Baukosten = 3 Punkte

≥ 2 000 000 EUR und < 3 000 000 Mio EUR Baukosten = 2 Punkte

≥ 1 000 000 EUR und < 2 000 000 EUR Baukosten = 1 Punkt

< 1 000 000 EUR Baukosten = 0 Punkte, keine Wertung

Die Punktwerte zu A. und B. werden je Referenz addiert und gemittelt

Allgemein gilt für das Ergebnis der Überprüfung (Qualität):

Das Gesamtergebnis der Überprüfung (Qualität) der Referenzen wird jeweils je Wertungskriterium

Arithmetisch aus den Einzelergebnissen gemittelt.

Die maximal mögliche Gesamtpunktzahl beträgt 300 Punkte.

Die Bewerber mit der höchsten Bewertung werden zur Verhandlung aufgefordert.

Bei Bewerbern gleicher Punktzahl kann ein Losverfahren durchgeführt werden.

Die von den Bewerbern eingereichten personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens

Verarbeitet und gespeichert.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Stufenvergabe: Tragwerksplanung Stufe 1: LPH 1-4, Stufe 2: LPH 5-6

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Zum Nachweis der Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu

Überprüfen, kann auf der unter I.1) angegebenen Internetseite des Auftraggebers ein Bewerberbogen

Heruntergeladen werden.

Die Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag abzugeben.

Die angegebene Vertragslaufzeit unter II.3 beinhaltet nicht die Dauer für den Anspruch auf Mängelbeseitigung..

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Erklärung, dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen worden sind oder vorliegen die die Eignung oder Zuverlässigkeit gem. § 42 VGV i.V.m. § 123, 124 GWB in Frage stellen z.B. wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen das Unternehmen wegen:

Bildung krimineller Vereinigung (§ 129 StGB), Bildung terroristischer Vereinigungen (§ 129a StGB), Kriminelle oder terroristische Vereinigungen im Ausland, (§ 129b StGB), Terrorismusfinanzierung (§ 89 a Abs. 2 Nr. 2 und 89c StGB), Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (261 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern (§ 108e StGB), Vorteilsgewährung und Bestechung (§§ 333, 334 StGB ggfls. i.V.m. 335a StGB), Bestechung ausländischer Abgeordneter in Bezug auf internationalem Geschäftsverkehr (Art. 2 § 2 Gesetz zur Bekämpfung int. Bestechung), Menschenhandel oder Förderung Menschenhandels (§§ 232, 233, 233a StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 253 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhang mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Erklärung dass kein Verstoß gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat und/oder mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist, vorliegt. Ab einer Auftragssumme von 30 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Erklärung, dass die Leistungserbringung unabhängig von Ausführungs- und Lieferinteressen (§ 73 Abs. 3 VgV 2016) erfolgt.

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Die Gewährleistung der gesamtschuldnerischen Haftung auch über die Auflösung der ARGE hinaus ist durch eine verbindliche Erklärung nachzuweisen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung § 45 (3) VgV:

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die Erklärung eines in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen

Versicherungsunternehmens oder Kreditversicherers, dass sie mit dem Bewerber im

Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung über mindestens 3,0 Mio. EUR bei

Personenschäden und mindestens 3,0 Mio. EUR bei sonstigen Schäden bereit ist

abzuschließen oder eine solche Versicherung bereits ständig abgeschlossen ist, ist vor Vertragsabschluss vorzulegen. Die Erklärung darf nicht älter als 1 Jahr sein.

Der Auftragnehmer/die Arbeitsgemeinschaft muss eine Berufshaftpflichtversicherung während der gesamten Vertragszeit unterhalten und ist verpflichtet, dem AG jährlich eine aktuelle Versicherungsbescheinigung vorzulegen. Der Auftragnehmer/die Arbeitsgemeinschaft hat zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssumme besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Die tatsächlichen Leistungserbringer im Auftragsfall, wie die Projektleiter (PL) sind gemäß § 46 VgV namentlich zu benennen und mit beruflicher Qualifikation anzugeben. Der Nachweis der fachlichen Qualifikation ist durch Vorlage der Berufszulassung, durch Angaben zur Berufserfahrung in Jahren sowie durch Referenzen zu führen.

Die für die Erbringung der Leistungen Benannten müssen eine abgeschlossene Hochschulausbildung (Dipl. Ing. TU/TH/FH) bzw. Master oder eine vergleichbare Berufszulassung nachweisen.

Der Projektleiter muss eine Berufserfahrung von min. 5 Jahren (in der entsprechenden Dienstleistung) nachweisen.

Die Referenzen des Büros und des Projektleiters dürfen nachweislich nicht länger als 10 Jahre (Fertigstellung) zurückliegen, d.h. Leistungserbringung der LPH. 2 ab Mai 2008 und Stand Mai 2018 Leistungserbringung der LPH 6 begonnen oder abgeschlossen.

Zu folgenden Wertungskriterien sind Referenzprojekte anzugeben:

Für das Büro/Unternehmen/für den Projektleiter jeweils:

Wertungskriterium:

Planung und Realisierung (Büro/Unternehmen/Projektleiter) der Planung eines Gebäudes mit vergleichbaren Anforderungen an Komplexität, z.B. Neubau einer Schule, mit mindestens 1 000 000 EUR Baukosten (KG 300/400 netto).

Zum Nachweis der Eignung ist mind. 1 Referenz – mit vergleichbarem Leistungsgegenstand – mit den Bewerbungsunterlagen vorzulegen

Für die Darstellung der Referenzen gilt allgemein:

Maximal 2 DIN A4-Seiten je Referenz,

Mindestens nachfolgende Angaben: Lageplan; Flächenangaben; Leistungszeit; Ort der Ausführung; textliche Kurzbeschreibung; Angabe der erbrachten Leistungsphasen; Benennung des Auftraggebers der Dienstleistung mit Angabe des verfügbaren Ansprechpartners und der Telefonnummer.

Er hat des Weiteren eine Liste beizufügen, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter in den letzten drei Jahren Beschäftigten gesamt, Beschäftigten der Fachrichtungen (entsprechend der geforderten Dienstleistungen) und die Anzahl seiner Führungskräfte (§ 46 (8) VgV) hervorgeht.

Das jährliche Mittel der vom Bewerber oder Bieter in festangestellten und mit vergleichbaren Leistungen betrauten Ingenieure der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre muss min. 2 Beschäftigte betragen.

Der Bewerber oder Bieter hat darüber hinaus anzugeben, welche Teile des Auftrages er unter Umständen als Unterauftrag zu vergeben beabsichtigt (§ 46 (10) VgV).

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschriften ihres Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung

„Ingenieur“ und/oder „Beratender Ingenieur“ und/oder „M.Sc“ oder vergleichbar (dies gilt für den/die Projektleiter(in) (PL) berechtigt sind. Ist in den jeweiligen Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG, zuletzt geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, gewährleistet ist.

III.2.2. Contract performance conditions

- der Auftragnehmer hat für den gesamten Leistungszeitraum einen qualifizierten Projektleiter (in) (und für die Leistungsphase 8 einen Bauleiter(in)) zu benennen welcher gegenüber Auftraggeber und den sonstigen Planungsbeteiligten eigenverantwortlich als Ansprechpartner (in) zur Verfügung steht,
- die örtliche Bauüberwachung ist ebenfalls durch den Einsatz einer qualifizierten Person sicherzustellen,
- Unterbeauftragungen sind nur mit Zustimmung des Bauherrn zulässig,
- Eine Erklärung zur Verpflichtung zur Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 07/08/2018 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Zu Bietergemeinschaften:

Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Einreichung des Teilnahmeantrages gebildet haben, werden nicht zugelassen.

Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.
Die Funktionen, Abläufe und Zuständigkeiten der Mitglieder der Bewerbergemeinschaft sind in einem Organigramm, welches dem Teilnahmeantrag beizufügen ist, nachvollziehbar darzustellen.
Für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist ein eigener Bewerbungsbogen zu erstellen.
Zu Unteraufträgen:
Beabsichtigt der Bewerber, sich bei der Erfüllung eines Auftrages der Fähigkeiten anderer Unternehmer zu bedienen, muss er die dafür vorgesehenen Teilleistungen in seiner Bewerbung bezeichnen.
Zum Nachweis, dass ihm die erforderlichen Fähigkeiten (Mittel, Kapazitäten) der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen, hat er die Unternehmen zu benennen und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss die in den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen und Angaben enthalten. Die Angaben sind wahrheitsgemäß zu machen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
Telephone: +49 6131162234
Fax: +49 6131162113
Internet address: <http://www.mwkel.rlp.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 (3) GWB

Der Antrag ist unzulässig, soweit

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer Rheinland-Pfalz
Postal address: Stiftsstraße 9
Town: Mainz
Postal code: 55116
Country: Germany
Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: <http://mwkel.rlp.de>

VI.5. Date of dispatch of this notice

03/07/2018